

## Friedenslicht – Eine Rose für die Erinnerungskultur in Schleswig-Holstein

ProGedenkstätten –  
Projekt des  
Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirchenkreises  
Nordfriesland



### Zielsetzung:

Die Erinnerung an die Herrschaft, die Verbrechen und die Nachgeschichte des Nationalsozialismus zählt zu den Grundlagen der politischen Kultur des demokratischen Deutschlands. Die politisch-historische wie auch die ethisch-soziale Bildungsarbeit an den historischen Orten von Terror und Leiden münden in das Anliegen, aus der Geschichte zu lernen, um für Demokratie, Menschenwürde und Frieden in Gegenwart und Zukunft einzutreten. Das Projekt ProGedenkstätten unterstützt und begleitet die Arbeit und Weiterentwicklung der Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein mithilfe von Sozialmarketing und systemischem Fundraising.

### Durchführung:

- « Schriftliche Vereinbarung einer Corporate Social Responsibility(CSR)-Partnerschaft über 10 Jahre mit einem Unternehmen (Rosenzüchter); Generierung von Spenden zugunsten der Gedenkstätten und Erinnerungsorte durch den Verkauf und die Vermehrungslizenzen der Rosensorte; nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit durch die Pflanzung von Rosen an den Orten der Erinnerungskultur und in öffentlichen Anlagen; Aufbau von Beziehungen zwischen Kultur (Gedenkstätten und Erinnerungsorte, kooperierende Partner der Friedens- und Bildungsarbeit) und Wirtschaft (Rosenzüchter, Lizenznehmer, Fachhandel).

Die weltweite Symbolkraft der Rose (Symbol der Liebe und Schönheit, der Trauer und Erinnerung, des Schmerzes und seiner Überwindung, der Versöhnung und des Friedens) gab den Anstoß zum

Projekt. Eine eigens dem Frieden und der Friedenspädagogik gewidmete Rosenneuheit (eine weiße Strauchrose) wurde am 8. Mai 2015 auf den Namen „Friedenslicht“ getauft. Sie soll das Lernen aus der Geschichte an den Gedenkstätten und Erinnerungsorten nachhaltig unterstützen. Das Unternehmen Rosen Tantau spendet seit 2015 für diesen Zweck aus dem Verkauf der Rose 1 Euro pro Pflanze. Weitere Spenden kommen durch inländische und internationale Lizenzeinnahmen hinzu.



Rosentaufe am 8. Mai 2015 auf Schloss Gottorf:  
Ministerpräsidentin a.D. Heide Simonis und  
Karin Penno-Burmeister und Rosenzüchter Christian Evers

### Spenderbindung:

- « Brieflicher, persönliche oder telefonischer Dank an Spenderinnen und Spender
- « Rosengeschenk als Dank an Großspenderinnen und -spender
- « Regelmäßige Informationen über die Entwicklung des Projekts
- « Aufbau und Pflege des Spender/innen-Netzwerks;
- « CSR-partnerschaftliche Zusammenarbeit

### Ergebnis:

Synergieeffekte aus Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung. Die Rose „Friedenslicht“, international „Eirene“, weist fortlaufend auf die Arbeit und Förderwürdigkeit der Gedenkstätten und Erinnerungsorte hin. Nachhaltige Unterstützung durch einen 10-jährigen Spendenfluss.

Fundraisingpreis 2015 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Umsetzung eines Projektes mit CSR-Kooperation mit einem Unternehmen.

ProGedenkstätten – ein Projekt des Kirchenkreises  
Nordfriesland  
Osterdeich 64  
25927 Neukirchen  
[www.progedenkstaetten-sh.de](http://www.progedenkstaetten-sh.de)  
Bilder K. Peeno-Burmeister